

JUGENDARBEIT IM LANDKREIS WÜRZBURG

Arbeitsbericht
Kreisjugendring Würzburg

2023



kreisjugendring
würzburg

INHALTSVERZEICHNIS

INHALTSVERZEICHNIS	3
RÜCKBLICK UND AUSBLICK.....	4
ÜBER UNS	6
Vorstand	6
Vollversammlung	8
Einzelpersönlichkeiten	10
Geschäftsstelle.....	13
VERANSTALTUNGEN	16
Freizeitmaßnahmen.....	16
Jugendbildung	16
Mitarbeiterbildung.....	17
Projekte und Aktionen	18
VERLEIH.....	22
Materialverleih	22
Busverleih	22
BERICHTE AUS DEN MITGLIEDSVERBÄNDEN	23
NETZWERK.....	35
Landkreis Würzburg	35
Jugendringe Unterfranken	39
Kooperationspartner	39
STATISTIK UND FINANZEN	40
Jahresrechnung.....	40
Zuschüsse.....	41
Jugendleitercard – JuLeiCa.....	42
JuLeiCa-Ticket.....	42
IMPRESSUM	43

RÜCKBLICK UND AUSBLICK

Liebe Leser:innen,

Liebe Freund:innen der Jugendarbeit im Landkreis Würzburg,

Nach einem sehr bewegten Jahr 2022, sind wir froh, dass wir uns im Jahr 2023 mit deutlich weniger großen Überraschungen und Herausforderungen beschäftigen mussten.



Einen Großteil unserer Ressourcen brachten wir im vergangenen Jahr für interne Belange ein.

Der Grundlagenvertrag mit dem Landkreis Würzburg bedurfte einer Neuauflage. Wir wissen es sehr zu schätzen, dass die Verhandlungen mit dem Landkreis stets auf Augenhöhe geführt wurden und dieser Prozess somit erfolgreich abgewickelt werden konnte. An dieser Stelle ein herzliches Dankeschön an alle Beteiligten und Partner im Landratsamt mit denen wir seit vielen Jahrzehnten vertrauensvoll und sehr gut zusammenarbeiten.

Unser Logo und unser Internetauftritt wurden im Laufe des Jahres 2023 ebenfalls einem Relaunch unterzogen und so freuen wir uns, dass wir uns im neuen Jahr mit einem frischen Neuanstrich nach außen präsentieren können.

Besonders freut es mich, dass im Jahr 2023 viele Zuschussanträge bei uns eingereicht wurden und wir damit verschiedene tolle Maßnahmen für Kinder, Jugendliche und Ehrenamtliche finanziell unterstützen konnten. Dabei haben wir erstmals seit der Corona-Pandemie wieder fast den vollen Zuschussbetrag an die Jugendorganisationen weitergegeben. Auch die Digitalisierung unseres Zuschussantragswesens werden wir im Jahr 2024 umsetzen.

Im Jahr 2023 führten wir auch selbst wieder einige Veranstaltungen erfolgreich durch. Ein herzliches Dankeschön an alle Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter sowie unsere Unterstützer und Förderer für das Engagement und die großartige Arbeit.

Ich freue mich auf spannende und erfolgreiche Projekte und Veranstaltungen im Jahr 2024.

Danke für euer Vertrauen in unsere Arbeit und viel Freude beim Lesen!

Mit freundlichen Grüßen,

A handwritten signature in dark ink, appearing to read 'M. Schneider'.

Manuela Schneider
Vorsitzende KJR Würzburg

ÜBER UNS

Vorstand

Der Vorstand des KJR Würzburg ist gemäß § 35 der BJR-Satzung für die Aufgabenerledigung des KJR Würzburg nach der Satzung, der Geschäftsordnung, dem Leitbild und den Beschlüssen der Vollversammlung verantwortlich. Ebenso ist dieser Vorstand für die Umsetzung der Beschlüsse der Vollversammlung zuständig und arbeitet ehrenamtlich.

Der Vorstand setzt sich seit der Herbstvollversammlung 2023 aus den folgende Personen zusammen:

Vorsitzende:	Manuela Schneider , ohne Delegation
Stellv. Vorsitzende:	Andrea Knorz , Feuerwehrjugend
Vorstandsmitglieder:	Beate Betschler , Evangelische Jugend
	Julia Kosmol , Bayerische Sportjugend
	Mirjam Schneider , Bund deutscher Karneval-Jugend
	Ulrich Ebert , Bayerische Schützenjugend
	Henry Henkelmann , ohne Delegation

Themenschwerpunkte im KJR Würzburg 2023

- JuLeiCa Aus- und Weiterbildung
- Überarbeitung des Grundlagenvertrags mit dem Landkreis Würzburg
- Überarbeitung KJR-Logo mit Agentur egopol und TKmedien
- Erarbeitung neue Homepage mit Agentur egopol und TKmedien
- Digitales Zuschussportal mit KJR München-Land
- Sonderförderung Nachhaltigkeit

Die Vorstandssitzungen wurden in der Regel einmal monatlich abgehalten. In diesem Jahr teilweise in Präsenz und teilweise digital. Die aktuellen Themen sowie Zuschussanträge mit Beschlussbedarf wurden dort besprochen. Es fand ein Klausurtag für die Planung des kommenden Jahres am 09.07.2023 im Burkardushof statt.



v.l.n.r.: Manuela Schneider, Henry Henkelmann, Beate Betschler, Julia Kosmol, Andrea Knorz, Mirjam Schneider, Ulrich Ebert

Vollversammlung

Die **Frühjahrsvollversammlung** am 17.05.2023 fand im großen Sitzungssaal im Landratsamt Würzburg statt.

Tagesordnung der Frühjahrsvollversammlung 2023

- TOP 1 Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit
Vorstellungsrunde
- TOP 2 Beschlussfassung über die Tagesordnung
Grüßwort Landkreis Würzburg
- TOP 3 Genehmigung des Protokolls der Herbstvollversammlung 2022
Grüßwort BezJR Unterfranken
Grüßwort SJR Würzburg
- TOP 4 Arbeitsbericht des Vorstandes 2022
- TOP 5 Jahresrechnung 2022
- TOP 6 Rechnungsprüfbericht durch die Kassenprüfenden
- TOP 7 Aussprache zu den Berichten und Entlastung des Vorstandes
- TOP 8 Turnusgemäße Neuwahlen
- TOP 9 Anträge
- TOP 10 Termine und Sonstiges

Alle amtierenden Vorstandsmitglieder wurden wiedergewählt. Für den freien Platz im Vorstand konnte leider kein neues Mitglied gefunden werden. Der Arbeitsbericht und die Jahresrechnung 2022 wurden beschlossen und der Vorstand durch die Delegierten entlastet. Es wurden keine Anträge gestellt.

Die **Herbstvollversammlung** am 15.11.2023 fand im großes Sitzungssaal im Landratsamt Würzburg statt.

Tagesordnung der Herbstvollversammlung 2023

- TOP 1 Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit
Vorstellungsrunde
- TOP 2 Beschlussfassung über die Tagesordnung
Grüßwort Landrat
- TOP 3 Genehmigung des Protokolls der Frühjahrsvollversammlung 2022
Grüßwort BezJR Unterfranken
- TOP 4 Feststellungsbeschlüsse
Grüßwort SJR Würzburg
- TOP 5 Arbeitsplanung 2024
- TOP 6 Haushaltsplan 2024
- TOP 7 Nachwahl eines Vorstandsmitglieds
- TOP 8 Anträge
- TOP 9 Termine und Sonstiges

Bei der Herbstvollversammlung konnte der Vorstand wieder voll besetzt werden. Henry Henkelmann (ohne Delegation) setzte sich mit 29 zu 11 Stimmen gegen Stefan Spehnekuch (Evang. Jugend) durch. Die Arbeitsplanung und der Haushaltsplan 2024 wurden beschlossen. Es wurden keine Anträge gestellt.

Einzelpersönlichkeiten

Die Einzelpersönlichkeiten werden bei den turnusmäßigen Wahlen berufen und nehmen beratend an den Vollversammlungen des KJR Würzburg teil. Sie unterstützen den KJR Würzburg bei wichtigen Entscheidungen, insbesondere auf politischer Ebene (Kreistag).

Statements unserer Einzelpersönlichkeiten



„'Gemeinsam Jugend fördern...'

so steht es auf der neu gestalteten Homepage des KJR - Besser hätte es man nicht treffen können!

Der Kreisjugendring fungiert als wichtiges Bindeglied zwischen Politik und Jugendorganisationen, um die Anliegen der Kinder und Jugendlichen zu vertreten, ihre Stimme zu stärken und die Jugendarbeit zu fördern. Gleichzeitig werden eine Vielzahl an Bildungsangeboten und Freizeitaktivitäten angeboten.

Der Kreisjugendring im Landkreis Würzburg hat im vergangenen Jahr und auch für das Jahr 2024 ein beeindruckend vielfältiges Programm für Kinder und Jugendliche zusammengestellt.

Ein besonderer Dank gebührt dem Vorstand und der Geschäftsführung für ihr Engagement und ihre

engagierte Arbeit, um die Jugend im Landkreis zu unterstützen. Durch die Zusammenarbeit aller Beteiligten konnte ein tolles Programm auf die Beine gestellt werden, das die Bedürfnisse und Interessen der jungen Menschen im Landkreis berücksichtigt. Die Einführung des neuen Maskottchens Carlchen hat die Jugendlichen zusätzlich vereint und für Begeisterung gesorgt. Insgesamt war das vergangene Jahr ein voller Erfolg für den Kreisjugendring im Landkreis Würzburg, und wir freuen uns auf weitere spannende Projekte und Veranstaltungen in der Zukunft.

DANKE für Eueren Einsatz!“

Christine Haupt-Kreutzer
Stellvertretende Landrätin, Kreisrätin SPD



„Seit Herbst 2019 darf ich Einzelpersönlichkeit im KJR sein. Ich bin selbst ein Kind der Jugendarbeit (kirchlicher und musikalischer Bereich) und weiß daher um eure wichtige Aufgabe. Vielen Dank für euren Einsatz zum Wohle unserer Kinder und Jugendlichen im Landkreis, gerade auch vor den immer schwieriger werdenden gesellschaftlichen Herausforderungen und dem Spagat zwischen Schule, Freizeitangeboten und Vereinen. Für diese Belange ist es gut, den KJR als Ratgeber und Ideenfabrik zu haben. Dazu wünsche ich euch weiterhin viel Schaffenskraft und Energie.“

Martina Schmidt
Kreisrätin CSU

„Jugendarbeit braucht Know-How, Ideen und Material. All das und mehr finden Vereine, Organisationen und freie Gruppen beim Kreisjugendring im Landkreis Würzburg. Von der Spielekiste bis zum Bus, von der Jugendleiter-Schulung bis zum Freizeitangebot, Workshop oder andere Aktionen - der Kreisjugendring stellt vielfältige Unterstützung zur Verfügung, und das seit vielen Jahren. Darüber hinaus bietet er Vernetzung, die nicht nur in herausfordernden Situationen sehr wertvoll ist. Vielen vielen Dank an das Team des Kreisjugendrings für die tolle Arbeit, die sich auch 2023 wieder sehen lassen konnte!“



Karen Heußner

2. Stellvertreterin des Landrats und Fraktionsvorsitzende der Bündnis 98/ Grüne im Kreistag des Landkreises Würzburg

ÜBER UNS

„Als Fraktionssprecher der UWG-FW Fraktion und Einzelpersonlichkeit ist mir sehr bewusst, dass wir die Jugend fördern müssen. Der Kreisjugendring unterstützt viele ehrenamtlich tätige Jugendliche und junge Erwachsene bei ihrem Einsatz für unsere Gesellschaft. Gerade heute ist das sehr wichtig, die ehrenamtlichen Jugendlichen sind die Verantwortlichen in Zukunft. Die Vorstandschaft ist immer sehr aktiv und das beschlossene Programm wird von der Geschäftsstelle unbürokratisch und effektiv umgesetzt.“

Vielen Dank für Eure unermüdliche Arbeit zum Wohle unserer Jugend. Arbeitet weiterhin so zielstrebig!“



Hans Fiederling

Fraktionssprecher UWG/FW im Kreistag des Landkreises Würzburg

Geschäftsstelle

Der Vollzug der Beschlüsse, die laufenden Geschäfte, die Bearbeitung von Zuschussanträgen sowie die Vor- und Nachbereitung von Freizeitmaßnahmen und Veranstaltungen und der Verleih werden von den Mitarbeiter:innen der Geschäftsstelle erledigt. Auch die ordnungsgemäße Verwaltung des Haushaltes, die Öffentlichkeitsarbeit und die Beteiligung zur Bauleitplanung werden hier wahrgenommen. Die Anträge zur JuLeiCa werden bearbeitet und genehmigt sowie jährlich attraktive Vergünstigungen im JuLeiCa-Gutscheinheft zusammengestellt.

Mitarbeiter:innen

- Geschäftsführung:** Judith Zellmer
- Jugendarbeit & Schule:** Pamela Freudensprung
Charlotte Schindler (in Elternzeit)
- Pädagogische Mitarbeiterin:** Anna Göpfert
- Kassenleitung, Verwaltung:** Katrin Schunk
- Verleih:** Joachim Maurer



v.l.n.r.: Katrin Schunk, Pamela Freudensprung, Judith Zellmer,
Joachim Maurer, Anna Göpfert

Bericht aus der Geschäftsstelle

Im Jahr 2023 wurden in der Geschäftsstelle viele grundlegende Projekte angegangen. Dazu gehören die Fortschreibung des Grundlagenvertrags, der Einstieg in das digitale Zuschussportal des KJR München-Land sowie der Relaunch der Internetseite und des Logos des KJR Würzburg.

Weiterhin stand bei den Veranstaltungen der Abschluss des Projektes „JumS – Jugendarbeit macht Schule“ im Vordergrund. Durch die Beendigung des Projektes gab es auch personelle Veränderungen und die Verträge der Projektleitung Charlotte Schindler (2023 in Elternzeit) und der Projektmitarbeitern Pamela Freudensprung endeten zum 31.12.2023.

Erfreulicherweise hat der Jugendhilfeausschuss dem Antrag auf eine zusätzliche pädagogische Fachkraft mit 50% Stellenumfang mehrheitlich zugestimmt. Wir hoffen, dass wir die Stelle nach den Haushaltsverhandlung des Kreistags in 2024 besetzen können.

Die Zusammenarbeit zwischen den Mitarbeiter:innen der Geschäftsstelle und dem Vorstand läuft sehr gut. Die Vorsitzende Manuela Schneider ist regelmäßig in der Geschäftsstelle, sodass Fragen zeitnah geklärt werden können.

Bei unseren Veranstaltungen werden wir in der Regel von ehrenamtlichen Betreuer:innen sowie ehrenamtlichen und hauptamtlichen Referent:innen unterstützt. Viele arbeiten schon seit mehreren Jahren für uns. Ohne sie wäre es nicht möglich, ein so vielfältiges Programm für die Kinder und Jugendlichen anzubieten. Herzlichen Dank dafür!

Bericht zur Bauleitplanung

Der Kreisjugendring wird als Träger öffentlicher Belange bei der Aufstellung oder Änderung von Bebauungsplänen in den Gemeinden angehört. Nach Durchsicht und Prüfung der Unterlagen geben wir eine entsprechende Stellungnahme ab.

Wir achten dabei auf die ausreichende Planung von Grün- und Spielflächen, gemäß BauGB und den entsprechenden DIN-Normen. Besonderes Augenmerk richten wir auf eine gute Erreichbarkeit sowie die barrierefreie Gestaltung der Spielplätze.

Im Jahr 2023 wurden uns 11 Flächennutzungs- und Bebauungspläne für den Landkreis vorgelegt. In einem Fall konnten wir unsere Zustimmung nicht erteilen und regten eine Änderung der baulichen Vorhaben an.



Erreichbarkeit	✓
Barrierefreiheit	✓
Größe	✓
Vielfalt	✓

Katrin Schunk
Bauleitplanung

VERANSTALTUNGEN

Freizeitmaßnahmen

Jugendfreizeit am Brombachsee vom 30.05. - 02.06.2023

Kooperation mit der Gemeindejugendarbeit Giebelstadt
Veranstaltungsort: Jugendhaus am Brombachsee, Pleinfeld
Teilnehmer:innen: 15

Actionwochenende für Kids vom 30.06. - 02.07.2023

Kooperation mit der Gemeindejugendarbeit Giebelstadt
Veranstaltungsort: Sportcamp Nordbayern in Bischofsgrün
Teilnehmer:innen: 12

Stadtrand-Freizeit in Würzburg vom 31.07. - 18.08.2023

Kooperation mit dem Jugendwerk der AWO Würzburg und Stadtjugendring Würzburg
Veranstaltungsort: Würzburg
Teilnehmer:innen: 64

Jugendbildung

Workshop Filmefekte-Labor am 14.04.2023

Kooperation mit der Gemeindejugendarbeit Veitshöchheim
Teilnehmer:innen: 7

Workshop Filmefekte-Labor am 03.04.2023

Kooperation mit der Gemeindejugendarbeit Hettstadt
Teilnehmer:innen: 5

Interreligiöse Shuttletour am 11.07. und 12.07.2023

Kooperation mit Würzburger Bündnis für Zivilcourage, Arbeitskreis 'interreligiöser Dialog'
Hat nicht stattgefunden

Jugendbildungsfahrt vom 28.08. - 31.08.2023

Kooperation mit der Gemeindejugendarbeit Giebelstadt
Veranstaltungsort: Wien
Teilnehmer:innen: 15

WÜ.LAND.SPIELT! am 04.11.2023

Kooperation mit der Gemeindejugendarbeit Giebelstadt und KJA Würzburg
Veranstaltungsort: Mehrzweckhalle Giebelstadt
Teilnehmer:innen: ca. 150 Personen

Mitarbeiterbildung

JuLeiCa-Grundschulung vom 24.02. - 26.02.2023

Veranstaltungsort: Geistliches Zentrum Schwanberg
Teilnehmer:innen: 7

JuLeiCa-Seminartag am 06.05.2023

Veranstaltungsort: Kilianeum Würzburg
Teilnehmer:innen: 6

JuLeiCa-Verlängerungsseminare Oktober –November 2023

Veranstaltungsort: online
Anzahl Kurse: 11
Teilnehmer:innen insgesamt: 51

Zuschusseminar am 08.03.2023

Veranstaltungsort: online
Abgesagt aufgrund geringer Teilnahme

Zuschusseminar am 04.10.2023

Veranstaltungsort: online
Teilnehmer:innen: 8

Projekte und Aktionen

Spieleverleih in den Sommerferien vom 27.08. - 18.09.2022

In den bayerischen Sommerferien 2023 konnte beim KJR wieder ein kostenloses Spielepaket für zuhause entliehen werden. Durch Leihgaben der Gemeindejugendarbeit Giebelstadt, dem Spielverlag Amigo, privaten Leihgaben und Schenkungen konnte aus einem Pool an altbekannten und brandneuen Spielen tolle Spielepakete zusammengestellt werden. Insgesamt wurde das Angebot achtmal angenommen. Dieser Spieleverleih wurde in Kooperation mit der Gemeindejugendarbeit Giebelstadt organisiert.



Dankeschön Aktion für Jugendleiter:innen am 08.07.2023



2023 wurden die Jugendleiter:innen als Dankeschön für ihre ehrenamtliche Tätigkeit zu einem spannenden Tag zum Fantasy World Rödelsee eingeladen. Diesmal durften die Jugendleiter:innen sich zurücklehnen, mussten sich um nichts kümmern und konnten den Tag in vollen Zügen genießen. Mit dem KJR-Bus ging es in der Früh nach Rödelsee, dort wurde der Ninja-Parcours, den Trampolinpark und die Kletterhalle ausprobiert. Nach einem gemeinsamen Essen vor Ort ging es am Abend wieder nach Hause.

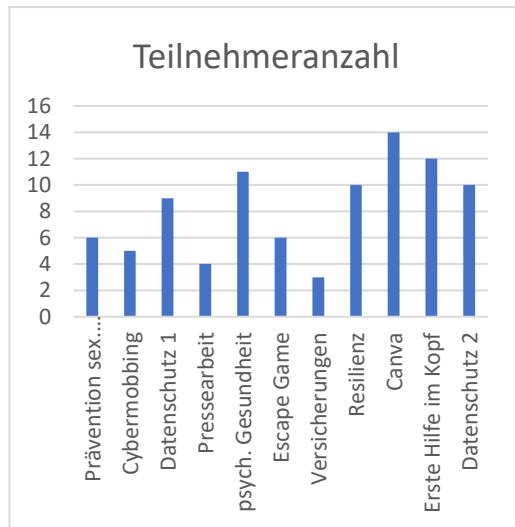
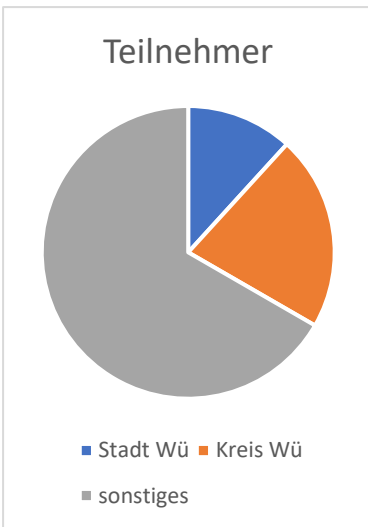
Seminare für Ehrenamtliche – Online-Angebot im Herbst/Winter 2023

2023 gab es für ehrenamtliche Jugendleiter wieder die Möglichkeit Online-Seminare zu besuchen, um dadurch ihre JuleiCa in acht Seminarstunden zu verlängern.

Im Zeitraum vom 9. Oktober bis 28. November 2023 wurden 11 Seminar über Zoom angeboten.

Das Themenspektrum war breit gefächert, es wurden Seminare zu den Themen Prävention sexualisierter Gewalt, Datenschutz, Versicherungen, Cybermobbing, Mediengestaltung mit Canva, Pressearbeit, Resilienz, psychische Krisen in Jugendgruppen und Escape Games angeboten.

Um möglichst viele ehrenamtliche Jugendleiter zu erreichen wurden die Online-Angebote auf der Internetplattform Juleica.de eingestellt, wodurch an den Seminaren ehrenamtliche Jugendleiter aus ganz Deutschland teilnahmen. Insgesamt haben sich 51 Teilnehmer angemeldet, davon 11 aus dem Landkreis Würzburg, 6 aus der Stadt Würzburg.



Abschlussbericht Jugendarbeit macht Schule – JumS – 2013 – 2023

Start: 07/2013 (bis Dez 2013 durch KJR selbstfinanziert)

Ende: Dezember 2023 (ab 2014 Personalkosten finanziert durch LRA)

Finanzierung:

Personalkosten Projektleitung (50 %): KJR Würzburg (07/13-12/13), Landkreis Würzburg (01/14-12/23)

Personalkosten Projektmitarbeit (11,5%) ab 2019: 20% KJR Würzburg, 80% BJR Fachprogramm

Sachmittel: 10% Eigenmittel KJR Würzburg, 10% Anteil Sachkostenträger Schulen, 80% BJR Fachprogramm

Zahlen 2013-2023

Teilnehmende Schulen	109
Teilnehmende Schüler	ca. 6.500
Vereine	220
Ehrenamtliche	ca. 480
Angebote	320

Highlights in den einzelnen Jahren

- 2013 Start des Projektes
- 2014 Erstes Spielefest und erster Spieletag an verschiedenen Schulen
- 2015 Vereinstag in Giebelstadt und Angebote von externen Partnern
- 2016 Vereinstag in Höchberg
- 2018 Vereinstag in Höchberg
- 2020 Corona – keine AGs, stattdessen Zuhause-Post
- 2021 Osteractionbound „Auf der Suche nach dem glitzernden Pinsel“
- 2023 Abschluss und Ende des Projektes

Fazit

Der KJR blickt positiv auf das Projekt zurück. JumS wurde in den 10 Jahren gut angenommen und es gab viel positives Feedback von Teilnehmern, Ehrenamtlichen und Schulen.

Zahlreiche Vereine und Gruppierungen konnten Kinder und Jugendliche für ihre Sache begeistern, vor Ort bekannter werden.

Für die teilnehmenden Kinder und Jugendlichen waren die Angebote eine Bereicherung neben Schule und den sonstigen Freizeitaktivitäten.

Das ursprüngliche Ziel, dass die Vereine mit der Zeit selbstständig die Arbeitsgruppen fortführen können, kann jedoch dauerhaft nicht erreicht werden. Eine koordinierende

Stelle, wie die der Projektleitung JumS ist zwingend nötig, um die nötigen bürokratischen und organisatorischen Dinge zu erledigen.

Mit einer dauerhaften Befristung ist es jedoch schwer, ein kontinuierliches Angebot zu leisten. Auch die Auswirkungen von Corona machen sich bemerkbar.

Das Projekt macht deutlich, dass (fast) alle Vereine dringend mehr ehrenamtliche Helfer:innen und Jugendleiter:innen benötigen, um Angebote in der Jugendarbeit aufrecht zu erhalten.

Deren Unterstützung durch Aus- und Weiterbildungen ist auch weiterhin zentrales Anliegen des KJR Würzburg.

Pamela Freudensprung
Projektmitarbeiterin

VERLEIH

Materialverleih

Auch 2023 wurden insgesamt 120 Verleihpositionen verbucht, im Vergleich waren es 2022 68 Positionen. Der erste Verleih kam am 18. Februar 2023 zustande und mit dem letzten Verleih am 19. Dezember 2023 konnte die Verleihsaison abgeschlossen werden.

Die beiden Hüpfburgen wurden insgesamt 32 Mal genutzt, die Buttonmaschine war 11 Mal im Einsatz, diverses Spielmaterial (Spielekiste, Glücksrad, Großspiele, Teamspiele) wurde 58 Mal angefragt, verschiedenes Zeltlagermaterial (Kochkiste, Hockerkocher, Töpfe, Pfanne, Bierzeltgarnituren) wurde 13 Mal verliehen.

Ab Januar 2023 wurde ohne zusätzliche Preisanpassung die Umsatzsteuer eingeführt

Joachim Maurer
Verleih

Busverleih

Der Verleih unserer Busse hat im Jahr 2023 mächtig zugelegt. Egal ob weitere Strecken und längere Freizeiten oder einfach zum Tagesausflug ins Schwimmbad, die Busse wurden gut bewegt. Insgesamt wurde dabei eine Strecke von über 15.000 km zurückgelegt.

Folgende Ziele waren dabei: Garmisch-Partenkirchen, Schweinach, Sommerhausen, Oberhaching, Nürnberg, Künzelsau, Volkersberg, Dillingen /Donau, Isenthal/Luzern, Dänemark, Hiltoltstein, Absberg, Irschenberg und viele Weitere.



Katrin Schunk
Verwaltung

BERICHTE AUS DEN MITGLIEDSVERBÄNDEN

Im Folgenden möchten wir unseren Mitgliedsverbänden die Möglichkeit geben, über ihre Arbeit im Jahr 2023 zu berichten. Die vollständige Arbeit der Verbände kann in diesem Rahmen nicht dargestellt werden. Die Auswahl der Berichte beschränkt sich daher auf herausragende Aktionen und Veranstaltungen im Jahr 2023.

Wir danken allen ehrenamtlichen und hauptberuflichen Mitarbeiter:innen der Jugendverbände und -organisationen für ihre wertvolle und engagierte Arbeit, mit der sie sich für die Kinder und Jugendlichen in unserem Landkreis einsetzen!

JUGENDWERK DER AWO

Bezirksebene

Das Jugendwerk der AWO blickt auf ein erfolgreiches Jahr 2023 zurück. Im Landkreis Würzburg waren wir in diesem Jahr erneut in Sommerhausen im Wildpark unterwegs. Kinder im Alter von 6-10 Jahren konnten hier viele Abenteuer und Tiere und hautnah erleben.

Auf unserer „Stadtrand-Freizeit Würzburg“ ging es dieses Jahr am Standort Hubland unter dem Motto Zeitreise in verschiedene zeitliche Epochen. Darüber hinaus konnten die Kinder durch eine Kooperation mit den Stadtgärtnern bei einem Workshop die Natur erleben. Natürlich war auch wieder viel kreatives und sportliches Programm geboten. Im Jahr 2024 freuen wir uns am Standort Hubland auf die Kraft der Elemente. Kleine Forscher*innen sind herzlich willkommen. Weitere Infos dazu finden sich auf unserer Webseite www.awo-jw.de.

Kathrin Gehring

Geschäftsführerin des Bezirksjugendwerks der AWO Unterfranken



Aus dem Ortsjugendwerk Gerbrunn und seinem Abenteuerspielplatz:

Gerbrunn = Entenhausen?



In Gerbrunn waren im Sommer 2023 die Enten los. Das Motto hieß "Ducktales und die Suche nach dem verschwundenen Kreuzer".

Am ersten Tag wurden die Kinder gleich dank eines Theaterstückes in die Geschichte „hineingezogen“. Die Panzerknacker haben Dagoberts wertvollste Münze - seinen ersten selbst verdienten Kreuzer - gestohlen und sind damit auf und davon.

Die Kinder waren sofort motiviert und wollten Dagobert helfen, seine Münze wieder zu erlangen. Es gab einige Prüfungen zu bestehen und vieles zu erleben.

Besonders stolz waren wir dieses Jahr auf die vielfältigen Workshops die von unseren BetreuerInnen organisiert und durchgeführt wurden. Hier war wirklich für alle etwas dabei:

Nagelbretter erstellen, Salzteig Figuren kneten, T-Shirts batiken, Suppe kochen oder auch Beautymasken herstellen und genießen.

BERICHTE AUS DEN MITGLIEDSVERBÄNDEN

Der Bunte Abend, zu dem alle Eltern und Geschwister eingeladen waren, war mit der Nachtwanderung und anschließenden Übernachtung in den selbst gebauten Hütten wieder das Highlight und an diesem Abend hatten die Kinder auch Ihr Ziel erreicht und Dagobert bekam seinen ersehnten Kreuzer wieder zurück.



Die Planungen für den Abenteuerspielplatz 2024 laufen bereits wieder auf Hochtouren und wir freuen uns auf viele weitere Abenteuer in unserem schönen Gerbrunn.

Ein besonderer Dank geht an unser engagiertes Leitungs- und Betreuungsteam!

Wir sind stolz und froh, dass wir Euch haben. Danke!

Kathrin Gehring
für das Ortsjugendwerk der AWO Gerbrunn e.V.

CVJM WÜRZBURG

Rückblick 2023

Im Jahr 2023 hat sich bei uns im CVJM manches bewegt. Während Woche für Woche Kinder, Jugendliche, Familien und Erwachsene an den verschiedenen Angeboten bei uns im CVJM teilnehmen, bietet der Sommer immer eine Menge an besonderen Angeboten. Im vergangenen Sommer war dies zum einen eine Segelfreizeit nach Holland, welche



gemeinsam mit der Ev. Jugend durchgeführt wurde. Auch verschiedene DayCamps haben in Kooperation mit der Ev. Jugend stattgefunden, so dass für jeden Geschmack etwas dabei war, egal ob mit dem Mountainbike, Klettern oder SUP. In unserem Freizeitzentrum in Münchsteinach fand auch im Sommer 2023 erneut das Kiscamp statt. Mehr als 50 Kinder haben sich als Agenten in Rom auf die Spuren des Apostel Paulus gemacht und dabei gemeinsam viel erlebt. Das große Gelände bot wie immer ein großes Potential an unterschiedlichen Workshops und Aktionen.

In Kooperation mit dem Rudolf-Alexander-Schröderhaus wurde erstmalig gemeinsam ein Sommerfest gefeiert. Bei einem schönen Gottesdienst auf dem Wilhelm-Schwinn-Platz wurde gleichzeitig die gesamte Familie Klein verabschiedet. Nach ca. sechs Jahren in denen sich Daniela und Daniel Klein als leitende Referenten in die Arbeit des CVJM eingebracht haben, viel aufgebaut und vernetzt haben, wagen sie als Familie einen großen Schritt. Für ein Jahr tauchen sie in eine völlig andere Kultur und Sprache ein und bringen sich mit ihren Begabungen in einer christlichen Schule in Sambia ein! Wir wünschen ihnen als Familie in diesem neuen, mutigen Abschnitt Gottes reichen Segen.

In die Position der leitenden Referenten sind nun wir, Joanna und Matthias Halfmann nachgerückt. Seit dem 01. Oktober finden wir uns in die unterschiedlichen Arbeitsfelder ein und freuen uns auf den gemeinsamen Weg, der vor uns liegt! Wir sind dankbar für den Start im CVJM Würzburg und für die Gewissheit, dass Jesus schon da ist und mit uns Weggemeinschaft lebt.

Ausblick 2024

Direkt vor der Tür steht unsere Oster-Familien-Freizeit, auf die sich alle wieder freuen. Im April freuen wir uns auf eine besondere Veranstaltung: den ‚Ora et Labora‘-Tag. Bete und arbeite! Dem Motto und der Tradition getreu wollen wir einerseits gemeinsam beten, singen und in der Bibel studieren und andererseits gemeinsam an unserem CVJM-Haus arbeiten.

Dann stehen im (Früh-)Sommer wieder einige Freizeiten an. Zuerst findet über das Himmelfahrts-Wochenende eine große CVJM-Tagung in Hagen statt, zu der wir mit

BERICHTE AUS DEN MITGLIEDSVERBÄNDEN

einigen Ehrenamtlichen unseres Vereins fahren. Kurz darauf findet dann, wie die letzten Jahre auch, die Pfingsttagung in Bobengrün statt. Am Ende der Pfingstferien steht ein besonderes Ereignis in unserem Freizeitzentrum in Münchsteinach an: das erste Baumhauscamp in Form einer Schulung für alle 18+, dies dient der Vorbereitung für zukünftige Baumhauscamps, die dann in den kommenden Jahren in Münchsteinach stattfinden können. In den Sommerferien selbst findet dann wie bereits in den letzten Jahren das KidsCamp statt. Wir hoffen, dass sich auch in diesem Jahr 50 oder mehr Kinder im Alter von 8-12 Jahren mit uns auf dieses Abenteuer begeben. Im Anschluss bieten wir noch eine einwöchige Teenfreizeit für 13-17-Jährige an – diese geht in das Jugendhaus Knappenberg in der Oberpfalz.

Im Juli feiern wir gemeinsam mit der Kirchengemeinde St.Stephan das Sommerfest, dessen Gottesdienst gleichzeitig der Abschluss unseres Vater-Kind-Wochenende sein wird.

Insgesamt freuen wir uns auf all die anstehenden Begegnungen und hoffen zudem sehr, in unserem Team die aktuell freie Stelle in der Jugendarbeit zeitnah wieder zu besetzen.

Joanna Halfmann
Leitende Referentin CVJM

NORDBAYERISCHE BLÄSERJUGEND



Nordbayerische
Bläserjugend e.V.

Stadt- und Kreisbläserjugend Würzburg

Jeder in seiner eigenen Blase

Wie üblich ging es auch im Jahr 2023 für die Stadt- und Kreisbläserjugend mit auf die Orchesterschulungswoche des Kreisorchesters Würzburg. Neben kleinen außermusikalischen Aktionen über die Woche verteilt, plant die Bläserjugend traditionell den Mittwochnachmittag als Freizeit für die MusikerInnen. Nach langem Sitzen während tagelanger Proben freuen sich alle Jugendlichen sehnlichst auf den freien Nachmittag.

Um einen Ausgleich zu schaffen, hatte sich die Kreisbläserjugend im vergangenen Jahr ein sportliches Spektakel der besonderen Art vorgenommen. Am 12.04.2023 mussten sich alle Teilnehmenden in ihre ganz eigene Blase begeben. Um genau zu sein, in ihre Bubble. Diese ist ein luftgefüllter Ball, bei dem nur die Beine heraussehen. Obwohl es schon schwer genug schien, sich überhaupt nur in diesen Bällen zu bewegen, stellten sich alle Jugendlichen der Herausforderung ein Fußballturnier in ihnen zu bestreiten. Das Bubblesoccer spielen SCHWEISTe die MusikerInnen nicht nur mehr zusammen, sondern entwickelte auch einen besonderen Teamgeist für die nächsten beiden anstehenden Probenstage. Trotz beträchtlichen Muskelkaters war das Musizieren nun von besonderer Harmonie geprägt.



Erlebnispark Tripsdrill – Freizeit mal ganz ohne Musizieren

Ein halbes Jahr später konnte die Stadt- und Kreisbläserjugend ganz traditionell die Fahrt in einen Freizeitpark anbieten. Am 23. September starteten wir um 7:15 Uhr mit dem Bus an der Talavera. Für die MusikerInnen ab 12 Jahren ging es nun in Richtung Tripsdrill. Freuen durften sich die 90 Teilnehmenden unter anderem auf die

Holzachterbahn Mammut und den rasenden Tausendfüßler. Wer eine kleine Verschnaufpause brauchte, konnte im Maibaum einen fantastischen Blick über den Erlebnispark genießen. Für besonderes Amüsement sorgte die Bahn G'sengte Sau, die durch eine riesige Burg führt und mit schnell wechselnden Auf und Abs überzeugen konnte. Am Abend ging es dann mit KARACHO zurück nach Würzburg; Zum Glück aber ohne Katapult und ohne Looping. Auf der gemeinsamen Rückfahrt konnten die zufriedenen Jugendlichen den ereignisreichen Tag noch einmal Revue passieren lassen.

Top Secret

Auch in diesem Jahr geht es wieder mit auf die Orchesterschulungswoche. Inspiriert von den gemeinsamen Abenden der letzten Fahrt, geprägt von spontanen Karaoke-Einlagen, Lagerfeuermusik und Selfiesessions, wird es in diesem Jahr einen „Bunten Abend“ geben. Was genau die Teilnehmenden am 03.04.2024 erwarten wird, ist aber noch Top-Secret. Ebenfalls in Arbeit ist ein Popup-Konzert im Kletterwald Einsiedel am 08.06.2024 mit anschließendem Ausflug in hohe Lüfte. Die traditionelle Fahrt in den Freizeitpark darf natürlich auch nicht fehlen. Diese ist wie üblich für nach den Sommerferien (am 21.09.2024) angedacht.

Lukas Vetter
Kreisjugendleitung Würzburg

JOHANNITER JUGEND UNTERFRANKEN



**JOHANNITER
JUGEND**

Wir schauen auf ein ereignisreiches Jahr zurück, indem sich unser Verband weiterentwickelt hat und mehrere Aktivitäten durchgeführt werden konnten.

Ein Grundpfeiler unserer Jugendarbeit sind die zahlreichen Schulsanitätsdienste, die in ganz Unterfranken verteilt betreut werden und durch die Schüler*innen Grundkenntnisse in Erster Hilfe erlernen, die sie bei großen und kleinen Verletzungen im Schulalltag anwenden können.

Zudem sind wir inzwischen auf drei Jugendgruppen in Würzburg in verschiedenen Altersklassen angewachsen. Für die Mitglieder unserer Jugendgruppen, die sich wöchentlich dienstags treffen, gab es gleich mehrere Highlights: Im Frühjahr konnten wir beim Würzburger Marathon eine Betreuung für die Kinder der Einsatzkräfte unseres Johanniter-Mutterverbandes anbieten und dabei auch die Erste-Hilfe-Arbeit der „Großen“ aus nächster Nähe ansehen. Nach dem Besuch der Einsatzkräfte wurden die vielen Läufer*innen gebührend angefeuert.

Im Sommer hatten wir einen Stand beim Würzburger Umsonst und Draußen Festival, um neue Kinder und Jugendliche für unsere Jugendgruppenstunden zu begeistern und Interessierten die Herz-Lungen-Wiederbelebung zu demonstrieren. Wer wollte, konnte sich auch realistisch aussehende Wunden schminken lassen.

Abgerundet wurde der Sommer durch ein grillhaltiges Sommerfest bis im Herbst dann mit dem Besuch des Movie Parks eine neue Aktion geboten wurde. Im Herbst gründete sich außerdem eine dritte Jugendgruppe. Die Jugendlichen sind 15 oder älter und haben bereits eine erste Qualifikation im Bereich Erste-Hilfe, wodurch in der Gruppe anspruchsvollere Fallbeispiele behandelt werden können und die Mitglieder so an die Sanitätsbereitschaft der Erwachsenen herangeführt werden.

Herausfordernd ist zwischendurch immer wieder mal die relativ knappe Zahl an Jugendgruppenleiter*innen in unserem Verband. Bisher können wir unsere Arbeit ohne größere Einschränkungen aufrechterhalten, dennoch besteht hier das Ziel, in diesem Jahr vermehrt Teamer*innen zu gewinnen und auszubilden. Denn neben unserem „alltäglichen“ Betrieb in den Jugendgruppen und Schulsanitätsdiensten planen wir dieses Jahr, vermehrt an Veranstaltungen auf Landes- und Bundesebene teilzunehmen, wie dem Bundespfingstzelllager oder dem landesweiten „Tag der Johanniter“. Wir sind auf jeden Fall gespannt, wie sich das nächste Jahr entwickeln wird!

Daniel Beaca
Regionaljugendleiter Unterfranken

MALTESER JUGEND

Jahresbericht der Malteser Jugend,
Ortsverband Rottendorf



Diözesanjugendlager Wildflecken 2023

Traditionell findet am 1. Adventswochenende des Jahres unser Diözesanjugendlager in Wildflecken statt. Dieses Jahr folgten knapp 100 Mitglieder der Malteser Jugend aus der ganzen Diözese der Einladung und kamen vom 01.12. – 3.12. in Wildflecken zusammen. Dabei freuten wir uns besonders über die neun Gäste aus unser Partnergliederung Sibiu in Rumänien, die einen weiten Weg auf sich genommen hatten, um das Wochenende gemeinsam mit uns zu verbringen. Für viele war es ein Wiedersehen, für andere, die zum ersten Mal dabei waren, auch ein Kennenlernen.



Unter der Betreuung von 20 engagierten ehrenamtlichen Gruppenleiter*Innen bot das Lager ein abwechslungsreiches Programm. In Workshops hatten die Kinder und Jugendlichen die Möglichkeit, Weihnachtsgeschenke für Familie und Freunde zu gestalten und zu basteln.

Auch der Spaß in der Gemeinschaft wurde durch Aktionen und Programmpunkte wie z.B. "Schlag den Gruppenleiter" gefördert. Wahrscheinlich war das größte Highlight jedoch der Schnee, welcher dieses Jahr pünktlich zu unserem Jugendlager Einzug

BERICHTE AUS DEN MITGLIEDSVERBÄNDEN

gehalten hat und die ganze Landschaft winterlich schmückte. Neben den unterhaltsamen Aktivitäten stand auch religiöse und besinnliche Inhalte im Mittelpunkt des Lagers.

Ein gemeinsamer Gottesdienst, gesangseinlagen und spirituelle Impulse gaben den Teilnehmern die Gelegenheit, sich in einer besonderen Weise auf die Adventszeit einzustimmen und den tieferen Sinn des ersten Adventswochenendes zu erleben.

Wir freuen uns jetzt schon auf unser Diözesanjugendlager 2024!

Landesaktionstag 2023

Die Landesebene Bayern hat am 23.09.2023 alle Mitglieder der Malteser Jugend Bayern zum Landesaktionstag nach Geiselwind eingeladen. Aus fast allen Diözesen Bayerns kamen insgesamt rund 100 Mitglieder - davon 30 aus der Diözese Würzburg - nach Geiselwind. Die Teilnehmer*innen, welche von ihren ehrenamtlichen Gruppenleiter*innen begleitet wurden, hatten trotz des etwas durchwachsenen Wetters jede Menge Spaß und nutzen die gebotenen Attraktionen ausgiebig.

Tobias Breitenbach
Ortsbeauftragter Malteser Rottendorf



SPORTSCHÜTZENJUGEND GAU WÜRZBURG



Neben verschiedenen sportlichen Wettkämpfen auf lokaler, regionaler, verbandlicher, aber auch nationaler und internationaler Ebene war Highlight des Sportjahres für die Sportschützenjugend im Schützengau Würzburg das Kartevent im November 2023. Über 80 Kinder und Jugendliche fuhrn auf der Kartbahn in Gollhofen gemeinsam mit ihren Betreuern und Jugendleitern in spannenden Duellen um die schnellsten Rundenzeiten. Gemeinsam hatten wir einen actionreichen Nachmittag, der alle Altersgruppen unserer Sportschützenjugend miteinander verbunden hat.



Weiteres Highlight war unsere alljährliche Fahrt zum Oktoberfest-Landesschießen mit anschließendem Wiesnbesuch. Das Oktoberfest-Landesschießen ist das größte Preisschießen in Bayern, bei dem sich Schützinnen und Schützen aus dem gesamten Bundesgebiet messen. Der anschließende Oktoberfestbesuch auf der Empore des Schützenzeltes rundete eine gelungene Veranstaltung für unsere Altersgruppe über 16 Jahren ab.

Mit dem Tag des Schießsports veranstaltete die Sportschützenjugend im Schützengau Würzburg am 23. Juli ein Event um alle Interessierte in die Schützenhäuser des Landkreises einzuladen. Trainerinnen und Vereinsverantwortliche beantworteten Fragen rund um den Schützensport, gleichzeitig konnten alle Besucherinnen und Besuch auch unsere Sportgeräte ausprobieren.

BERICHTE AUS DEN MITGLIEDSVERBÄNDEN

Für das Jahr 2024 möchten wir unseren Kindern und Jugendlichen wieder ein sportlich attraktives Angebot bieten. Neben Meisterschaften und Rundenwettkämpfen werden wir auch in diesem Jahr wieder zum Oktoberfest-Landesschießen fahren. Ebenso planen wir in diesem Jahr ein überfachliches Jugendevent um die Gemeinschaft unserer Sportschützenjugend zu stärken.

Im Bereich der Öffentlichkeitsarbeit werden wir in diesem Jahr am U&D-Festival in Würzburg mit einem Info- & Activitystand am Start sein.

Im Namen aller Jugendverantwortlichen im Schützengau Würzburg bedanken wir uns sehr herzlich für die Unterstützung durch den Kreisjugendring Würzburg und freuen uns auf die weitere gewinnbringende Zusammenarbeit im Jahr 2024.

Maximilian Oestemer

1. Gaujugendleiter d. Schützengauges Würzburg im BSSB

NETZWERK

Landkreis Würzburg

Kreistag

Liebe Aktive in der Jugendarbeit, liebe Unterstützerinnen und Förderer des Kreisjugendrings Würzburg,

junge Menschen in ihrer Entwicklung zu fördern – das ist das Ziel der Jugendarbeit. Sie begleitet junge Menschen auf dem Weg in ein eigenverantwortliches und selbständiges Leben, sie ermutigt junge Menschen zur Partizipation und eröffnet Möglichkeiten der Mitgestaltung und sie bietet vor allem wichtige Lebens- und Alltagsorientierung.



Foto: Schmelz Fotodesign

Wir leben in herausfordernden Zeiten – herausfordernd auch für die gelebte Demokratie. Umso mehr, braucht unser gesellschaftliches Miteinander aktive Bürgerinnen und Bürger, die sich tagtäglich einbringen und für demokratische Werte sowie für einen respektvollen Umgang einstehen.

Die Jugendarbeit im Landkreis Würzburg prägt die kommenden Generationen maßgeblich und stärkt sie in ihren sozialen Kompetenzen. Dass die Verantwortlichen des Kreisjugendrings sich für diese überaus bedeutungsvolle Aufgabe engagieren, freut mich als Landrat sehr.

Als Dachorganisation von derzeit 36 Jugendorganisationen setzt sich der KJR für die Förderung der verbandlichen Jugendarbeit ein und stellt Angebote zur Fortbildung, Jugendfreizeiten zur Erholung und finanzielle Mittel für die Jugendarbeit in der Region zur Verfügung.

2023 hat der Landkreis Würzburg den Grundlagenvertrag mit dem Kreisjugendring erneuert und damit eine verlässliche und zukunftsorientierte Basis für die Förderung der Jugendarbeit geschaffen. Die enge und vertrauensvolle Zusammenarbeit des Amts für Jugend und Familie mit dem KJR steht so weiterhin auf einem festen Fundament.

Für die Bemühungen um eine bunte und starke Jugendarbeit im Jahr 2023 danke ich allen Aktiven im Kreisjugendring sehr und wünsche viel Erfolg und Spaß beim Engagement im Verlauf des Jahres 2024.

Es ist keineswegs selbstverständlich, dass ein so großer Verband ehrenamtlich geführt wird. Mein herzlichster Dank gilt deshalb nicht zuletzt der Vorsitzenden, aber auch den hauptamtlichen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern, die sie in ihrer Arbeit unterstützen.

Thomas Eberth
Landrat des Landkreises Würzburg

Amt für Jugend und Familie – Kommunale Jugendarbeit

Das Jahr 2023 war in der Kommunalen Jugendarbeit durch personelle Veränderung geprägt. Der langjährige Jugendpfleger Stephan Junghans verabschiedete sich zum Anfang August in den wohlverdienten Ruhestand. Mehr als 35 Jahre lang prägte Stephan Junghans das Bild der Kommunalen Jugendarbeit und die Zusammenarbeit mit dem KJR. Im Rahmen der Vollversammlung im Mai wurde er seitens des KJR verabschiedet.

Sein Nachfolger David Josefs konnte bereits im Juli starten, was einen guten Übergang ermöglichte. Daneben kam es zu weiteren personellen Veränderungen, was auch eine Umstrukturierung der Aufgabengebiete mit sich brachte. Sabrina Schmitt wechselte im September wieder von der Suchtprävention in die Kommunale Jugendarbeit. Im Dezember verabschiedete sich dann auch Klaus Rostek ebenfalls in den Ruhestand. Der Nachfolger wird erst im Frühjahr 2024 seinen Dienst antreten.

An den Vorstandssitzungen des KJR nimmt fortan Melanie Kuhn beratend von Seiten des Kreisjugendamtes teil. Sie wurde auf der Herbstvollversammlung bereits vorgestellt.

Wie in den Vorjahren nahm die Kommunale Jugendarbeit an der Juleica-Schulung „Aufsichtspflicht bei Ferienmaßnahmen“ und „Suchtprävention“ im Frühjahr teil.

Der Grundlagenvertrag wurde noch in Zusammenarbeit mit Klaus Rostek zum Abschluss gebracht und vom Kreistag in der Sitzung im Oktober beschlossen. Die zusätzliche pädagogische Stelle wurde ebenfalls vom Jugendhilfeausschuss beschlossen und im Haushalt 2024 eingeplant. Vorbehaltlich der Zustimmung im Kreishaushalt kann die Stelle somit 2024 eingerichtet werden.

Melanie Kuhn
Kommunale Jugendpflegerin

Jugendhilfeausschuss

Die Vertretung des KJR im Jugendhilfeausschuss als stimmberechtigte Mitglieder wurden im Jahr 2023 bei allen vier Sitzungen durch Manuela Schneider und Andrea Knorz und in Vertretung durch Beate Betschler und Ulrich Ebert wahrgenommen.

Die erste Sitzung fand am 20.03. statt. Neben dem Antrag von Forderungen auf Jugendsozialarbeit an Schulen wurden Satzungsänderungen und Anpassungen des Tagespflege-Elterngeld beschlossen. Über den erzieherischen Jugendschutz wurde ausführlich referiert, zum Beispiel über die alkoholfreie Party im Airport. Auch gab es Informationen über die Familienstützpunkte in Bayern, die es nun seit 10 Jahren gibt wobei das Pilotprojekt in Würzburg schon seit 13 Jahren erfolgreich ist. Leider wurde in dieser Sitzung auch die Einstellung des Projekts „Jugendarbeit macht Schule“ vom Kreisjugendring beschlossen. Im nicht öffentlichen Teil der Sitzung wurde über die Jugendschöffen-Wahl beraten.

In der zweiten Sitzung 2023 wurde der Geschäftsbericht 2022 vorgelegt. Der Antrag auf Förderung von Jugendsozialarbeit an Schulen, im Fall Grundschule Sonderhofen sowie die Anhebung des Tagessatzes für die Familienförderung wurde befürwortet. Über das Fanprojekt Würzburger Kickers wurde intensiv beraten und eine Einstellung der Förderung zu Saison Ende 2024 beschlossen. Auch für den Kreisjugendring war dies auch eine wichtige Sitzung, Manuela Schneider konnte die Arbeit des Jugendringes dem Gremium näherbringen und die Neufassung des Grundlagenvertrags des KJR mit dem Landkreis vorstellen. Der Neufassung des Grundlagenvertrages wurde zugestimmt und dieser dem Kreistag vorgelegt. Ziel ist es, den Vertrag offiziell im Jahr 2024 zu unterzeichnen.

In der Sitzung am 5.10. wurde die Konzeption der Jugendhilfeplanung des Landkreises, die seit 1997 fortgeschrieben wird, in einer Präsentation von Klaus Rostek vorgestellt. In diesem Zug wurde die Verwaltung beauftragt, das Konzept weiterhin umzusetzen. Das Suchtpräventionsprogramm FreD wurde dem Jugendhilfeausschuss nähergebracht und über die bisherigen Erfahrungswerte berichtet. Eingehende Fragen aus dem Gremium wurden ausführlich beantwortet. Das Gremium wurde mit einer weiteren Präsentation über den Sachstand „Bildungsregion Stadt Land Wü“ und der entsprechenden Handlungsempfehlungen informiert. Über den Antrag des Jugendkreistags, eine Mitgliedschaft im Jugendhilfeausschuss zu erhalten, wurde beraten. Zudem wurde der Beschluss gefasst, ein Mitglied des Jugendkreistages als „Experte“ bei den nächsten Sitzungen hinzuzuziehen. Für die nächste Legislaturperiode soll ein Vertreter des Jugendkreistags als beratendes Mitglied in das Gremium aufgenommen werden.

In der letzten Sitzung des Jahres wurde über den Jugendhilfehaushalt 2024 beraten. Hierbei wurde unter anderem über Anträge auf Zuschusserhöhungen, Personalkostenzuschüsse sowie die Anpassung der Entgelte für Schulbegleiter

diskutiert. Auch das Thema „Bildungsregion Stadt Land WÜ“ war erneut Teil der Tagesordnung. Es wurde über die Fertigstellung des regionalen Gesamtkonzepts berichtet. Auch der Prozess um die Bewerbung des Qualitätssiegels „Bildungsregionen in Bayern“ schreitet in diesem Zuge weiter fort. Die letzte Sitzung 2023 war für den Kreisjugendring von großer Bedeutung, da hier über den Antrag auf eine pädagogische Fachkraft (50 %) beraten wurde. Nach intensiver Diskussion wurde eine 50% Stelle durch die Mehrheit des Jugendhilfeausschusses befürwortet. Landrat Thomas Eberth wies nach der Abstimmung explizit darauf hin, dass die Gegenstimmen nicht gegen eine pädagogische Stelle für den KJR gerichtet waren, sondern sich eine Befristung der Stelle wünschten.

Andrea Knorz
Stellv. Vorsitzende KJR Würzburg

Jugendringe Unterfranken

Auch im Jahr 2023 unterhielten die unterfränkischen Jugendringe Tagungen der Geschäftsführer:innen und Vorsitzenden einen regen Austausch.

Die Zusammenarbeit mit dem SJR Würzburg läuft weiterhin sehr eng. Die Geschäftsführungen standen 2023 in engem Austausch. Gemeinsam wurden das JuLeiCa-Ticket und JuLeiCa-Gutscheinheft umgesetzt.

Auch der Kontakt zum Interkomm-Partner KJR Kitzingen und dem Nachbarjugendring KJR Schweinfurt läuft hervorragend. Insbesondere im Bereich der Aus- und Weiterbildung können Ehrenamtliche hier von den jeweiligen Angeboten gut profitieren.

Der Vorstand würde sich wünschen, noch weitere unterfränkische Jugendringe vom vereinfachten Zuschussverfahren überzeugen zu können.

Kooperationspartner

Neben unseren eigenen Veranstaltungen gab es auch im Jahr 2023 wieder zahlreiche Kooperationsangebote:

Im Bereich der offenen Kinder- und Jugendarbeit stehen wir seit vielen Jahren mit der **Gemeindejugendarbeit Giebelstadt, Hettstadt und Veitshöchheim** in engem Kontakt und planen gemeinsame Angebote, wie Bildungsfahrten und Workshops für junge Menschen im Landkreis.

Bei unserem landkreisweiten Spieletag WÜ.Land.Spielt arbeiten wir außerdem zusätzlich mit der **Kirchlichen Jugendarbeit Diözese Würzburg** gewinnbringend zusammen.

Auch mit dem **Kreisjugendwerk der AWO** steht uns seit vielen Jahren ein zuverlässiger Kooperationspartner zur Seite. Maßnahmen, wie diverse Kinderfreizeiten sowie die Stadtranderholung in den Sommerferien, sind mittlerweile zur Tradition geworden.

Wir freuen uns jedes Jahr so viele und immer neue Kooperationen schließen zu können. So haben wir die Möglichkeit, den Kindern- und Jugendlichen im Landkreis Würzburg ein vielfältiges Programm zu präsentieren.

STATISTIK UND FINANZEN

Jahresrechnung

Das Ergebnis der Jahresrechnung 2023 beläuft sich in den Einnahmen und Ausgaben auf **313.679,43 Euro**. Damit weicht das Ergebnis um 50.420,57 Euro vom geplanten Haushaltsansatz ab (364.100,00 Euro). Diese deutliche Abweichung liegt an der Beendigung des Projektes JumS – Jugendarbeit macht Schule. Es wurden wie geplant 5.000,00 Euro aus der zweckgebundenen Rücklage Zuschüsse für die Sonderförderung Nachhaltigkeit entnommen. Es konnten jedoch auch 554,33 Euro zur Betriebsmittelrücklage zugeführt werden.

Die Rücklagen belaufen sich damit zum 31.12.2023 auf:

Zweckbestimmung der Rücklage	
Betriebsmittelrücklage	10.885,58 €
Zweckgebundene Rücklage KFZ & Geräte	1.572,44 €
Zweckgebundene Zuschüsse	0,00 €
GESAMT	12.458,02 €

Zuschüsse

Im Jahr 2023 wurden 183 Zuschussanträge mit einer Fördersumme von 104.947,90 Euro bearbeitet. Nach dem Beschluss der Herbstvollversammlung wurde in 2023 noch einmal die Sonderförderung Nachhaltigkeit ausgezahlt. Zu insgesamt 34 Maßnahmen wurde auch der Fragebogen zur Nachhaltigkeit abgegeben, von denen 18 bewilligt wurden und die im Haushalt eingeplante Gesamtsumme von 5.000,00 Euro ausgezahlt wurde. Es mussten 6 Fragebögen abgelehnt werden, 9 Fragebögen konnten nicht berücksichtigt werden, da die Fördermittel bereits ausgeschöpft waren.

Mit den geförderten Maßnahmen wurden insgesamt 3.883 Personen ohne und 335 Personen mit JuLeiCa bezuschusst. 5 Anträge wurden zurückgezogen bzw. mussten abgelehnt werden, da sie nicht den Zuschussrichtlinien entsprachen. Gründe hierfür waren entweder, dass die Inhalte der Veranstaltungen verbandsspezifisch waren oder kein Defizit ausgewiesen werden konnte.

Auf Beschluss des Vorstandes konnten auch die verfristeten Anträge am Jahresende noch ausbezahlt werden.

Im Rahmen des Interkomm-Abkommens förderte der KJR Würzburg Teilnehmer:innen aus der Stadt Würzburg mit insgesamt 13.001,00 Euro und Teilnehmer:innen aus dem Landkreis Kitzingen mit 2.328,00 Euro. Die Förderbeträge für Teilnehmer:innen aus dem Landkreis Würzburg betragen beim SJR Würzburg 2.155,70 Euro und beim KJR Kitzingen 725,00 Euro. Die Zuschüsse wurden durch Zahlung der entsprechenden Beträge gegenseitig ausgeglichen.

Übersicht Zuschussanträge nach Jahren				
	2020	2021	2022	2023
ausgezahlt	84	86	156	183
abgelehnt	14	10	21	5
Fördersumme	29.451,93 €	41.560,05 €	107.061,32 €	104.947,90 €

Jugendleitercard – JuLeiCa

Die Jugendleiter:innen-Card (Juleica) steht für eine gute Ausbildung der Jugendleiter:innen nach bundesweit einheitlichen Qualitätsstandards. Sie stärkt das Ehrenamt, denn die Akzeptanz der Juleica in Politik und Gesellschaft wächst.

Im Jahr 2023 konnten wir wieder ein Grundlagenseminar in Präsenz anbieten.

Daran nahmen 9 Teilnehmer:innen erfolgreich teil. Außerdem nahmen insgesamt 51 Jugendleiter an den Online-Workshops zur Verlängerung der Juleica teil.

Insgesamt wurden 47 Neuanträge und 15 Verlängerungsanträge genehmigt.

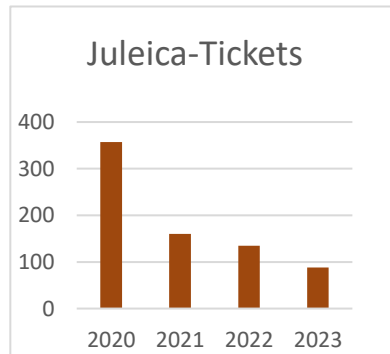
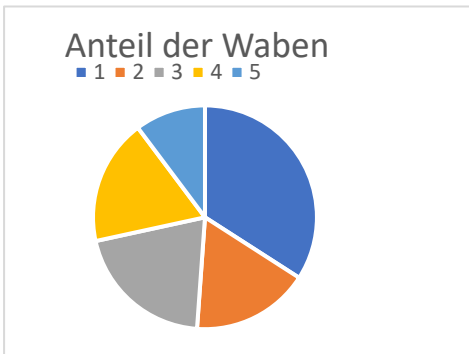
Wir freuen uns über so viel Engagement und bedanken uns dafür mit dem Angebot eines Jugendleiter:innen-Actiontages mit Besuch der Funtasy-World Rödental und dem Versand eines attraktiven Gutscheinefftes.



JuLeiCa-Ticket

Mit dem Juleica-Ticket konnten die Juleica-Inhaber das Mobil-Firmen-Abo der WVV über den KJR Würzburg bis einschließlich September 2023 beziehen. Bereits in den Vorjahren zeichnete sich ein starker Rückgang beim Bezug des Tickets ab. Mit der Einführung des Deutschlandtickets (49,00 € -Ticket) sank die Nachfrage bis fast gegen Null.

Deshalb wurde das Juleica-Ticket ab Oktober 2023 eingestellt.



IMPRESSUM

Arbeitsbericht des Kreisjugendring Würzburg 2023

- Herausgeber:** **Kreisjugendring Würzburg**
des Bayerischen Jugendrings KdöR
Wittelsbacherstraße 1
97074 Würzburg
Tel.: 0931 – 87 89 9
Fax: 0931 – 77 88 7
E-Mail: info@kjr-wuerzburg.de
www.kjr-wuerzburg.de
- Verantwortlich:** Manuela Schneider
Vorsitzende KJR Würzburg
- Bezugshinweis:** digital als pdf über www.kjr-wuerzburg.de

Inhalt: Sofern kein Bildnachweis angegeben ist, stammen die Motive vom Kreisjugendring Würzburg.

Trotz größter Sorgfalt bei Recherche und Redaktion des Zahlen- und Datenmaterials kann der KJR Würzburg keine Gewähr für die Angaben machen. Der KJR Würzburg ist verantwortlich für eigene Beiträge in diesem Bericht. Die Verantwortung für Beiträge Dritter liegt beim jeweils genannten Verfasser.



KREISJUGENDRING WÜRZBURG

Wittelsbacherstraße 1
97074 Würzburg

Tel.: 0931 87899

info@kjr-wuerzburg.de

www.kjr-wuerzburg.de



kreisjugendring
würzburg